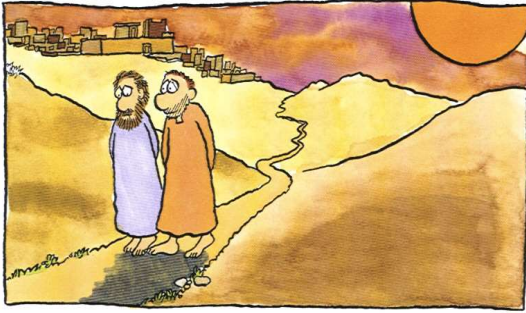
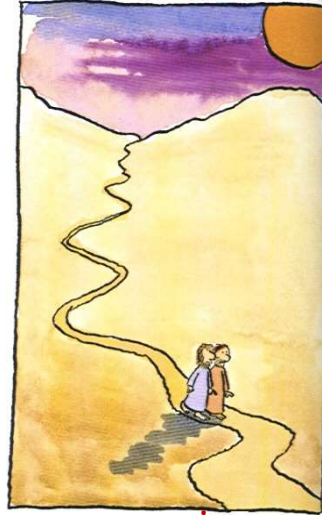


Die Emmausgeschichte

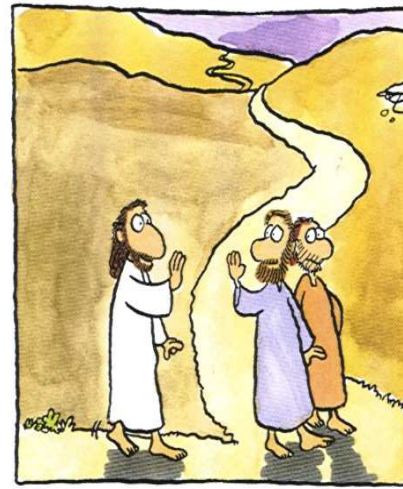
nach Lukas 24, 13-35 nacherzählt



1 Zwei Männer wandern von Jerusalem zu dem kleinen Dorf Emmaus. Sie waren Freunde von Jesus gewesen.



2 Traurig gingen sie neben einander her und unterhielten sich über Jesu Tod.



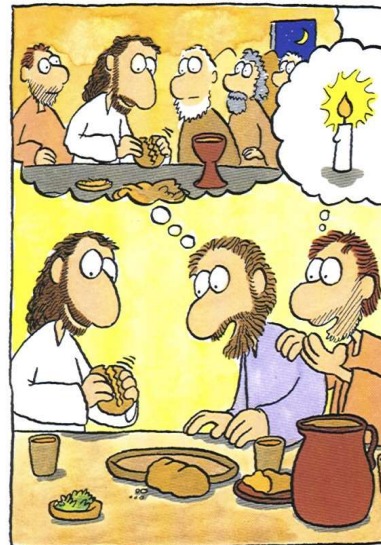
3 Als sie so redeten holte ein Fremder sie ein. Erst bemerkten sie ihn gar nicht. So sehr waren sie in ihr Gespräch vertieft.



4 Der Fremde fragte sie: „Warum seid ihr so traurig?“ „Weißt du nicht was in Jerusalem geschehen ist? Unser bester Freund Jesus wurde zum Tode verurteilt und ans Kreuz gehängt. Er hat viel Gutes getan. Jetzt ist er schon drei Tage tot.“



5 Als sie in Emmaus ankamen wollte der Fremde weitergehen. Die Freunde sagten zu ihm: Bleibe bei uns Herr, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.



6 Der Fremde nahm das Brot und dankte Gott. So wie es Jesus oft getan hat.



7 Und plötzlich erkannten sie dass Jesus mit ihnen am Tisch saß Jesus lebt! Er ist bei uns!

Tischgebet:
Jesus wir danken dir
dass du immer für
uns da bist,
das Brot mit uns
teilst
und mit uns isst.
Amen